

Mitteilungsblatt

Nr. 6

37. Jahrgang

November/Dezember 2011



Gemeinde Döttingen

Inhalt / Editorial

aus dem Gemeinderat	3
aus der Einwohnerkontrolle	4
Döttinger Klimabericht	5
aus der Schule: Primarstufe und Kindergarten	6
aus der Bauverwaltung: Entsorgungsausweis, Häckseldienst, Birnel-Aktion.....	9
aus der Gemeindeverwaltung	10
Energiespartipps für den Winter	10
Freiwilligenarbeit in Döttingen	11
aus der Verhandlungen des Sozialausschusses	14
Beratungsstellen	15
Neue Steueramtvorsteher-Stellvertreterin	17
Jugendmusik Klingnau in Döttingen	17
Tagesmutter / Tagesvater	19
De DöttigerSamichlaus	19
Veranstaltungskalender November bis Januar 2012	20
Mütterkreis/ Rechtsauskunft/ Spitex	22
Pro Döttingen: youngArt – Jugend stellt aus	23
Adventsfeier Senioren und Seniorinnen, Einladung.....	27
Titelbild Mitteilungsblatt Nr. 5, 2011	27
Pro Döttingen: 23. Plauschwanderung	28
Fit durch den Winter, Jedermannsturnen.....	31
Christbaumverkauf	31
35 Jahre Döttinger Ferienhaus	32
Aufruf Adventsfenster 2011	33
aus der Gemeindekanzlei: Brennholzverkauf und Bestellung.....	34
Impressionen Winzerfest	36
aus der Schule: Oberstufe	38
Spielgruppe Rappel Zappel	38
Suchen Sie ein Weihnachtsgeschenk?	39

Herausgeber: Gemeinde Döttingen / KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN

Druck: Bürli AG, Döttingen

Redaktion: Jürg Schüpbach, Döttinger Mitteilungsblatt, Brüelstr. 3b, 5312 Döttingen
Tel. 056 245 32 40, d-mitteilungsblatt@bluewin.ch

Titelbild: Adrian Knecht

Redaktionsschluss für Heft 1 (Januar/ Februar) 2012 ist der **15. Dezember 2011**

Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei Döttingen

Montag, Mittwoch – Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Für Gespräche ausserhalb dieser Zeit steht die Gemeindeverwaltung
(☎056 269 11 30) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. –Sprechstunden
mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Döttinger Homepage: www.doettingen.ch / **Kulturkommission:** www.prodoettingen.ch

aus dem Gemeinderat

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

(Anfang August bis Ende September 2011)



Planung, Bau

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Böhler Roland und Gabriela, Kanzleigasse 4, Döttingen, für Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Risistrasse
- Prosolid Architektur AG, Nussbaumen, Neubau 8 Einfamilienhäuser, Samichlausenstr.

Die Bauverwaltung hat aufgrund des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Rechsteiner Esther und Christoph, Dörnhaldeweg 16, für den Neubau einer Stützmauer
- Schreinerei Keller, St. Johannerstrasse 15, Anbau Abluftrohr über Dach
- Frick Marcel und Sarah, Klingnau, Fenstervergrößerung Nussaldenstrasse 17
- Chrut & Stil, Hauptstrasse 23, Fassadenbeschriftung
- Swisscom Schweiz AG, Zürich, Neubau einer Swisscom-Verteilkabine, Felsenweg
- Humbel Ralph, Hauptstrasse 9, Neubau Sichtschutzwand
- Rufer Andrea und Marco, Haselweg 1, Heizungssanierung und Neubau Wärmepumpe
- Villiger Christoph und Corinne, Risistrasse 17. Aufstellen von 2 Bienenhäusern, Geiseloh
- Einwohnergemeinde Döttingen, für 3 Informationstafeln mit Ortsplan, beim Bahnhof, beim Gemeindehaus und an der Aare (Badstrasse)

Der Erschliessungsplan Brüel / Austrasse wurde nach dem Mitwirkungsverfahren überarbeitet und dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. In der Zwischenzeit ist die Vorprüfung abgeschlossen und der Erschliessungsplan kann öffentlich aufgelegt werden.

Gemeindeorganisation

Im Rahmen des Projektes Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (AS/GS) hat der Gemeinderat das Sicherheitsleitbild, die Sicherheitsziele, das Organigramm Sicherheitsorganisation der Gemeinde Döttingen, das Pflichtenheft Sicherheitsbeauftragter sowie die Ergänzung Gleichstellungsgesetz im Personalreglement genehmigt. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist im Arbeitsgesetz vorgeschrieben.

Gemeindeliegenschaften

Auf Anfrage der Iepco AG hat der Gemeinderat beschlossen, den Verkauf der Parzellen Nr. 307, 308 und 310, Chilbert, anlässlich der Gemeindeversammlung vom 16. November 2011 zu traktandieren. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund den Studienauftrag vorläufig sistiert. Je nach Entscheid der Gemeindeversammlung wird der Studienauftrag später mit oder ohne die Chilbert-Liegenschaften fortgesetzt.

Die Stockwerkeigentümergeinschaften Badstrasse 19, 21 und 23 haben der Gemeinde Döttingen die Parzelle Nr. 1'050 unentgeltlich abgetreten.

Strassen / Verkehr / Werke

Der Auftrag für die Sanitärarbeiten Rebbegstrasse / Schiltihaldesteig wurden an die B. Schneider, Würenlingen, vergeben. Die Baumeisterarbeiten für dieses Strassenstück wurden an die Birchmeier Hoch- und Tiefbau AG vergeben.

Nach der Publikation des Fahrverbotes im Rebbeg sind fristgerecht mehrere Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat aufgrund dieser Einsprachen die Situation neu beurteilt und im Sinne eines Kompromisses die Verbote teilweise angepasst. Die Signalisation wird nochmals neu publiziert.

Einem Abonnenten wurden die Rechnungen für Abwasser-, Wasser- und Fernwärme verfügt, damit der Rechtsvorschlag gegen die Betreibung auf dem Gerichtsweg aufgehoben werden kann. Zudem wurde angekündigt, dass bei Nichtbezahlung die Einstellung der Lieferung verfügt wird.

Die Wasserlieferungsverträge mit den Nachbargemeinden Tegerfelden und Klingnau wurden in Bezug auf die Verbrauchsgebühren angepasst.

Einbürgerung

Aufgrund des bestandenen Einbürgerungstestes, der positiven Referenzen, der guten Arbeitgeberberichte, der Deutschkenntnisse sowie des Einbürgerungsgespräches werden die Einbürgerungen von Gashi Dardane, geb. 1993, und die Einbürgerung von Ajeti Elmaze, geb. 1986, im zustimmenden Sinne anlässlich der Gemeindeversammlung vom 16. November 2011 traktandiert. Vier weitere Einbürgerungsgesuche wurden vorerst sistiert.

Gewerbe

Von der Aufnahme der Wirtstätigkeit in der La Corona Bar durch Herrn Ibrahim Berisha, als Geschäftsführer, per 2. September 2011 wurde im zustimmenden Sinne Kenntnis genommen und das entsprechende Gesuch an das Amt für Wirtschaft in Aarau weitergeleitet.

Vormundschaft

In der Berichtsperiode wurden vier Beistandschafts- und zwei Vormundschaftsberichte geprüft.

Eine bestehende Erziehungsbeistandschaft für zwei Kinder wurde infolge Wegzug aufgehoben und an die neue Wohnsitzgemeinde übertragen. Für ein Kind wurde eine Erziehungs- und Vertretungsbeistandschaft errichtet.

Die Kindesvermögenskontrolle für ein Kind wurde infolge Volljährigkeit aufgehoben und von der Kontrolle abgeschrieben. Für ein Kind wurde die Kindesvermögenskontrolle errichtet.

Finanzen

In diversen Sitzungen wurden intensiv über den Voranschlag 2012 diskutiert und beraten. Es konnten leider nicht alle Budgetanträge berücksichtigt werden.

Gemeindeverband Feuerwehr Döttingen-Klingnau-Koblentz

Als Vorstandsmitglieder in den künftigen Gemeindeverband Feuerwehr Döttingen-Klingnau-Koblentz ab 1. Januar 2012 wurden Gemeindeammann Peter Hirt und Gemeinderat Meinrad Keller delegiert.

aus der Einwohnerkontrolle

Einwohnerkontrolle-Statistik

In der Berichtsperiode (August 2011 und September 2011) sieht die Einwohnerstatistik von Döttingen wie folgt aus:

Einwohnerzahl per 01.08.2011	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einwohnerzahl per 30.09.2011
3'745	3	7	39	58	3'722

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

Döttinger Klimabericht von *Reto Waldburger*

Herbstzeit = Nebelzeit, leider auch im Unteren Aaretal....

Sonntag, 03. Oktober 2011, Zeit 12:30h: Voller freudiger Erwartung betritt der Schreibende das Winzerfestgelände, tiefhängende Nebelschleier beherrschen die Szenerie. Kommt sie noch, die Sonne, oder kommt Sie nicht? Zu dieser vielfach gestellten Frage ergibt sich dennoch meist die positive der beiden Antworten.

14:00h – Beginn des Umzugs: Noch immer ist kein Fleckchen blauen Himmels zu sehen, das schlechte Gewissen beginnt wegen der möglichen Falschprognose zu plagen. Um 14:15h erfolgt ein erster zaghafter Versuch der Oktober-Sonne, die Nebelwand zu durchbrechen, vorerst aber ohne Erfolg. Dann endlich um 14:40h, die wärmenden Sonnenstrahlen lassen die wundervoll gestalteten Sujets plötzlich in schönstem Glanz erstrahlen. Wieder einmal Glück gehabt, kann man da nur sagen, denn im Unteren Aaretal ist im Herbst der ganztägige Verbleib in der Nebelsuppe gar oft die Regel. Manch ein weitgereister Festbesucher, welcher diese triste Wettererscheinung so nicht kennt, reibt sich verwundert die Augen, fragt nach dem wie oft und warum. Das Untere Aaretal liegt an der tiefsten Stelle der klassischen Hochnebelzone, welche ein Grossteil des Mittellandes einnimmt. Die kaltfeuchte Nebelluft hat leider die Eigenschaft sich in Muldenlagen bzw. in allseitig abgeschlossenen Talschaften anzusammeln. Pro Winterhalbjahr drücken im Schnitt 32 ganztägige Hochnebelsituationen den Bewohnern unserer Region oft arg auf das Gemüt. Dennoch, entlang der Achse Solothurn-Olten-Aarau-Brugg und in einigen Gebieten des Zürcher Unterlandes, bis hinüber ins Thurgauische sind nachweislich noch 4-5 Tage mehr in der Nebelsuppe zu ertragen. Unser Privileg sei den nahen Schwarzwaldhöhen verdankt, die bei Bisenlagen infolge der nach Süden abfallenden Winde zu einer Nebelauflösung entlang des Hochrheins sorgen (gleicher Effekt wie der Nordföhn im Tessin). Also durchaus möglich, dass im Unteren Aaretal eitel Sonnenschein anzutreffen ist, während nur wenige Kilometer südlich, Baden und Brugg ganztags unter dem Nebeldeckel verbleiben.

August 2011		2011	1991-2010	1961-1990
Niederschlagsmenge:	(Schluce) (Steiachter)*	53.4 mm 55.6 mm	94.8 mm	95.0 mm
Grösste Tagesmenge:	07. August	10.2 mm		
Temperatur-Mittelwert:		20.2 °C	18.9 °C	17.8 °C
Höchster Meßwert:	22. August	35.7 °C		
Tiefster Meßwert:	11. August	8.1 °C		

September 2011		2011	1991-2010	1961-1990
Niederschlagsmenge:	(Schluce) (Steiachter)*	46.3 mm 46.2 mm	78.3 mm	73.0 mm
Grösste Tagesmenge:	04. September	14.1 mm		
Temperatur-Mittelwert:		17.0 °C	14.5 °C	14.2 °C
Höchster Meßwerte:	03. September	30.3 °C		
Tiefster Meßwert:	21. September	6.7 °C		

*Werte von Wetterstation Kai Kobler

Döttingen, 15.10.2011



Agenda November 2011 bis Januar 2012

Datum	Thema	Wer
02. November	Weiterbildung der Lehrpersonen	Alle Lehrpersonen
02. November	Katholischer Gottesdienst	1.-5. Klasse Religion Kath.
10. November	Übertrittselternabend OSUA	5. Klassen
14. November	Räbeliechtliumzug	Kindergarten 1. / 2. Klassen
28. November	Einschulungselternabend	Kindergarten 6-jährige
08. Dezember	Lichtfeier in der Kath. Kirche	alle kath. SchülerInnen
15. Dezember	Lichtfeier in der Kath. Kirche	alle kath. SchülerInnen
22. Dezember	Weihnachtsspiel (18.30 Uhr)	Primarschule

Schulfreie Tage

01. November	Allerheiligen	Ganzer Tag
02. November	Weiterbildung der Lehrpersonen	Ganzer Tag
24. Dezember 2011 – 6. Januar 2012		Weihnachtsferien
28. Januar 2012 – 10. Februar 2012		Sportferien
29. Januar 2012 – 04. Februar 2012, Skilager in Ftan		Freiwillig für 4.5. Kl.

Rebberglauf in Döttingen

Der diesjährige Rebberglauf war für die Primarschule Döttingen wieder ein voller Erfolg. Viele Klassen bereiteten sich auf diesen sportlichen Event vor. Motiviert wurde mit den Lehrpersonen in den Reben und auf dem Platz trainiert.

Auch der grosszügige Preis für die grösste teilnehmende Klasse lockte die SchülerInnen und es entstand ein kleiner Konkurrenzkampf.



Gewonnen haben:

1. Platz Klasse 4b von Frau Würgler und Frau Morel
2. Platz Klasse 4a von Frau Mielsch und Frau Joos
3. Platz Klasse 3c von Frau Winet

Wirkliche Sieger waren alle 120 teilnehmende SchülerInnen, die einen sonnigen und fröhlichen Sporttag mit vielen ZuschauerInnen erleben durften.

Wir danken dem Organisationskomitee und freuen uns auf den nächsten Rebberglauf in Döttingen. c.k.

Herbstbummel der Lehrpersonen

Am Montag, 12. September 2011 versammelten sich nach der Schule die Lehrpersonen auf dem Bahnhof Döttingen. Die Fahrt ging nach Koblenz und von dort wanderten wir nach Rietheim zum Fäsackerhof der Familie Schneider.



Bei schönstem Sommerwetter durften wir dort ein feines „Buureznacht“ geniessen. Einige konnten es nicht lassen, sich zusätzlich noch sportlich zu beschäftigen.



Besonders interessant für das Team war auch, dass es einmal sehen konnte wo unsere Kindergärtler jedes Jahr einmal eine Nacht im Stroh verbringen.

Herzlichen Dank für das Organisieren des tollen Ausfluges durch Lisa Weselsky und Heidi Knecht.

29.09.2011 /eg





**Riesenauswahl –
überraschend günstig!**

Salontisch

Hochglanz weiss/anthrazit,
78 x 37 x 59 cm



179.-
statt **229.-**

Polstergarnitur

Korpus Kunstleder, Sitz und Rücken Stoff,
269/231 x 76 x 96 cm



1198.-

49.-

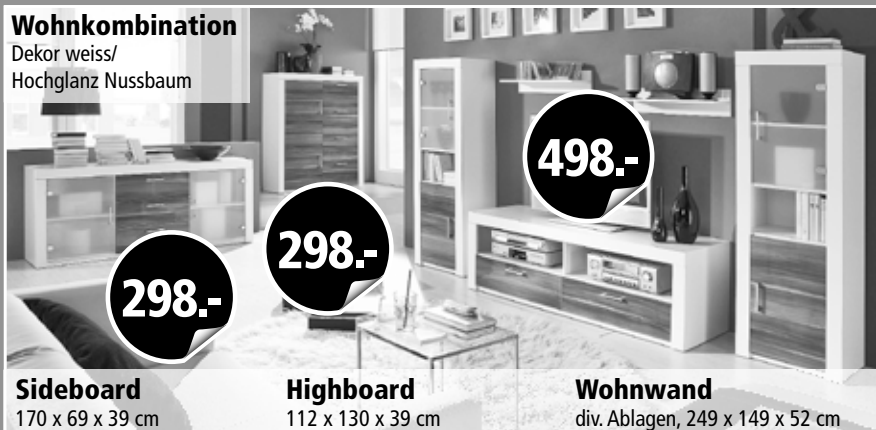
Zierkissen

Stoff, 2er-Set, 50 x 50 cm

- pflegeleicht • Lederoptik
- abwaschbar • grosse Farbauswahl

Wohnkombination

Dekor weiss/
Hochglanz Nussbaum



298.-

298.-

498.-

Sideboard

170 x 69 x 39 cm

Highboard

112 x 130 x 39 cm

Wohnwand

div. Ablagen, 249 x 149 x 52 cm

Besuchen Sie uns in Döttingen!

www.ottos.ch

aus der Bauverwaltung

ENTSORGUNGS-AUSWEIS – SAMMELSTELLE LANGGRABE

Leider musste in letzter Zeit vermehrt festgestellt werden, dass auswärtige Personen die Sammelstelle Langgrabe für die Entsorgung von ihren Materialien benutzen. Ab dem **1. Januar 2012** wird ein Entsorgungsausweis eingeführt, welchen man vorweisen muss, damit man seine Materialien entsorgen darf.

Die Kontrolle der Ausweise wird durch eine Person des Bauamtes bei der Sammelstelle durchgeführt.

Den Ausweis finden Sie im Abfuhrkalender 2012 welcher im Dezember verteilt wird.

Die Öffnungszeiten der Sammelstelle Langgrabe sind wie folgt:

Mittwoch 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Samstag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

HÄCKSEL - SERVICE

Für die Einwohner/innen von Döttingen, welche das Baum- und Strauchschnittmaterial im eigenen Garten wieder verwenden möchten, wird wiederum ein Häcksel-service zur Verfügung gestellt.

Das gehäckselte Material bildet für die Kompostierung eine ideale Ergänzung zu Rasenschnitt und Küchenabfällen. Es sind dafür genügend grosse Behälter bereitzustellen.

Folgendes gilt es zu beachten:

- **Das Häckselgut wird nur gegen Verrechnung und auf Voranmeldung abgeführt.**
- Aufwendungen bis zu **10 Minuten** sind gratis.
- Mehraufwendungen werden dem Zeittarif entsprechend in Rechnung gestellt.
- (Fr. 280.--/Std. zzgl. MwSt., mind. jedoch Fr. 30.--).
- Der Häcksel-dienst findet am **Dienstag, 08. November 2011** statt.
- Das zu häckselnde Material muss gleichgerichtet und gebündelt sein.

Anmeldungen nimmt die Gemeindekanzlei, Tel. 056/269'11'30, oder die Bauverwaltung, Tel. 056 269 11 60, **bis spätestens Donnerstag, 03. November 2011** entgegen.

Bauverwaltung Döttingen

BIRNEL-AKTION 2011/2012



Die Schweizerische Winterhilfe führt wie jedes Jahr eine BIRNEL-Aktion durch. Auf der Gemeindekanzlei können

Gläser à 1kg zu Fr. 11.00

Dispenser à 250g zu Fr. 4.50

gekauft werden (nur solange Vorrat).

aus der Gemeindeverwaltung (August und September 2011)

Personelles

Als neue Lernende im Bereich Kauffrau mit Lehrbeginn Sommer 2012 wurde Iris Huber, geb. 1996, Flüestrasse 1, gewählt. Das Gemeindepersonal wünscht Iris einen guten Schulabschluss und heisst sie bereits heute auf der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen.

Philipp Walde als Kaufmann, Moritz Müller als Betriebspraktiker Fachrichtung Werkdienst und Robin Locher als Betriebspraktiker Fachrichtung Hausdienst haben anfangs August 2011 ihre 3jährige Lehre gestartet.

Gemeindeliegenschaften

Das Flachdach über dem Lagerraum anschliessend an die Turnhalle Bogen 1 wurde durch den Hagel beschädigt. Um grössere Folgeschäden zu vermeiden, wurde der Auftrag für die Sanierung des Flachdaches über dem Lagerraum an die Firma „Ihr Spengler“, Döttlingen, erteilt. Die Sanierung soll vorgenommen werden, obwohl diese Kosten nicht budgetiert waren. Einen Teil der Kosten wird durch die Versicherung getragen.

Der Auftrag für die budgetierte Erneuerung im Rahmen des Beleuchtungskonzeptes wurde an die AEW Energie AG, Turgi, vergeben. Ersetzt werden die Lampenköpfe an der Surbtalstrasse, da diese bereits älter als 30 Jahre sind.

Energiespartipps für den Winter

Winterzeit: Doch der Strom macht keinen Winterschlaf. Im Fokus stehen im Winter etwa die Heizgeräte, damit die Innentemperatur schön warm bleibt. Hier erfahren sie, wie Sie im Winter effektiv Energie sparen!

Heizung / Heizkörper

Die Heizkörper soll man immer zugänglich lassen, so kann die Wärme schön in den Raum strahlen. Wenn es bei Ihnen zu warm ist, öffnen Sie nicht ständig ein Fenster, sondern drehen sie die Heizung runter. So sparen Sie kostbare Energie. Angenehme Raumtemperaturen sind im Wohnzimmer, Kinderzimmer und Badezimmer 20-23 °C und im Schlafzimmer, Küche, wenig genutzten Zimmern 17 - 20°C. Eine Senkung der Raumtemperatur um ein Grad bewirkt eine Energieeinsparung von sechs Prozent.

Lüften

Durch Lüften kühlen die Wände aus und es wird zur Heizung der Räume mehr Energie benötigt. Täglich drei- bis fünfmal kurz und kräftig lüften. So kühlen die Wände nicht so sehr aus und es geht nicht so viel Energie verloren. Am meisten Energie geht durch schräg gestellte Fenster verloren, zwar ist immer frische Luft vorhanden, aber der Raum kühlt schnell aus. Pro offenes Kippfenster entweicht im Winter Wärme im Wert von rund 200 Litern Heizöl.

Licht

Nutzen Sie das Tageslicht aus, um die Beleuchtung ausgeschaltet zu lassen und somit Strom zu sparen. Schalten Sie die Beleuchtung aus, sobald Sie den Raum verlassen. Platzieren Sie beispielsweise Ihren Schreibtisch am Fenster, so können Sie sich häufig die Beleuchtung mit einer Schreibtischlampe sparen.

Geräte

Nicht zu unterschätzen ist der Stromverbrauch von Elektrogeräten und Lampen. Um Strom zu sparen sollten diese Geräte nur eingeschaltet sein, wenn man sie tatsächlich braucht.

Freiwilligenjahr 2011 in der Schweiz

Gesellschaftliche Bedeutung der Freiwilligenarbeit sichtbar machen und die Anerkennung des freiwilligen Engagements optimieren. Diese Ziele übernimmt die schweizerische Kampagne für das vom Europarat ausgerufenen „Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011“.



Die Kommission Gesellschaft und Soziales hat sich mit dem Thema Freiwilligenarbeit in Döttingen befasst und berichtet über diverse freiwilligen Aktivitäten in der Gemeinde.

„Unermüdliches Engagement für das Dorfleben“

Porträt über René Roth

von Ursula Vogelsang

Unermüdliches Engagement für den Männerturnverein zeigt seit 30 Jahren René Roth aus Döttingen. Seit 1977 mit seiner Frau Alice in Döttingen wohnhaft, trat René Roth 1982 in den Verein und wurde an einer Auffahrtswanderung im Verein aufgenommen. Für ihn waren Bewegung und Kameradschaft schon immer wichtig. Als Jugendlicher turnte er im TV Winzgau.



Nach 2 Jahren erfolgte der Eintritt in den Vorstand unter dem damaligen Präsidium von Jean Pierre Suter. Als ein neuer Präsident gesucht wurde, sagte Roth zu. Seither ist er amtierender Präsident der Männerturner.

In den vergangenen Jahren organisierte Roth für den Verein mitunter alle 20 Winzerfeste von 1986 – 2005, diverse Herbst- und Wintermärsche, diverse Kreisspieltage, die kant. Veteranenlandsgemeinde 1990, unzählige Vereinsreisen, 1. Augustfeiern, Weihnachtsbaumverkauf etc. Als Präsident war und ist er ebenfalls stets an den Delegiertenversammlungen im Kreis und Kanton und an den Präsidentenkonferenzen vertreten.

Der pensionierte 66jährige möchte aber keinesfalls ein Präsident auf Lebzeiten sein. „Es gab Ende Jahr bei der Vorstandssitzung halt einfach nie einen Nachfolger“. „Schön wäre es, wenn wieder mehr jüngere Männer in unseren Verein eintreten würden“. Frustrierend war, als sie einmal eine Werbeaktion für den Männerturnverein starteten, mit rund 80 Briefen und keine einzige Rückmeldung gekommen ist. Dabei wäre jederzeit eine Schnupperstunde möglich. Man spiele viel Faustball, aber auch hin und wieder Volleyball. Vorgängiger gebe es aber immer Einturnen, Gymnastik und Stretchen unter fachkundiger Leitung.

René Roth hat seine Tätigkeit im KKB Beznau 1970 als Mitarbeiter beim Mechanischen Unterhalt begonnen. 2 Jahre später wechselte er zur Abteilung Betrieb, wo er unter anderem für die Schichtgruppen verantwortlich war. Später oblag ihm die Planung und Koordination der Jahresrevisionen.

Bei der Vereinstätigkeit gefalle ihm das Organisieren und er schätze die Wertschätzung der Leute, wenn man etwas auf die Beine stelle.

Neben dem Männerturnverein singt René Roth seit 1979 im Ref. Kirchenchor Klingnau-Döttingen-Kleindöttingen mit. Das Singen sei für ihn entspannend. Es gebe aber auch in diesem Verein immer mehr ältere Mitglieder, auch dort sei Nachwuchs jederzeit willkommen.

Im Vorstand der Spitex erlebte Roth die aufwändige Arbeit bei der Fusion der Spitex Döttingen-Klingnau-Koblentz, welche sich aber im Nachhinein wirklich gelohnt habe.

Ausserdem sei er mit der Ortsnetzkommission Döttingen 1982/83 bei der Gründung der Refuna von Haus zu Haus geweiht und habe die Leute beraten.

Besonders in schöner Erinnerung bleiben René Roth der Behinderten-Sporttag und der wöchige Anlass „Schweiz Bewegt“.

Und bereits der nächste Anlass will vorbereitet sein. Spontan sagten ein paar Vereine aus Döttingen und Koblenz zu, eine der diversen Festwirtschaften am Eid. Pontonierfest 2012 zu betreiben.

In der Familie Roth ist aber nicht nur René Roth aktiv. Ehefrau Alice engagiert sich im Aarg. Kath. Frauenbund und früher in der Kath. Kirchenpflege und 25 Jahre lang bei der Pro Juventute Bezirk Zurzach, Tochter Sibylle ist Präsidentin der Döttinger Damenriege. René Roth's Ausgleich ist sein Interesse für Reisen mit den Frachtschiffen.

Männerturnverein Döttingen

Der Verein fordert Körper und Geist zur Musik und im spielerischen Wettkampf. Das sportliche Ziel heisst erhalten und stärken der körperlichen Kondition und fördern der Beweglichkeit und des allgemeinen Wohlbefindens. Dazu gehört auch die Kameradschaftspflege nach der sportlichen Ertüchtigung und an diversen anderen Anlässen im Laufe des Jahres.

Der Männerturnverein trifft sich jeweils **montags** um 19:30 bis 21 Uhr in der Turnhalle Bogen II und wer mitmachen will, vielleicht auch nur probeweise, gesellt sich zu dieser Zeit zu uns oder setzt sich mit dem Präsidenten in Verbindung. Der Männerturnverein freut sich auf jedes neue Mitglied!

Kontakt:

René Roth (Präsident)

Tel. 056 245 28 34

„Mehr Mut für den Einstieg in einen Verein“

Porträt über Cornelia Crameri-Roth, als Familienfrau im Vereinsleben engagiert

von Ursula Vogelsang

Sich neben Familie und Haushalt ausschliesslich den Vereinen zu widmen ist in der heutigen Zeit sicher eher eine Seltenheit, da viele Mütter arbeiten. Cornelia Crameri-Roth und ihr Ehemann Reto Crameri haben sich für diese altmodische (?) Rolle entschieden.

Aufgewachsen in der Grossstadt Zürich war Cornelia Crameri bereits früher in Musikgesellschaft und Samariterverein aktiv.

Nach dem erfolgten Umzug nach Döttingen war für Cornelia Crameri klar, dass sie sich in dem hiesigen Vereinsleben integrieren möchte. Im ortsansässigen Samariterverein wurde sie herzlich aufgenommen.



Nachdem Tochter Alisha geboren wurde, engagierte sich Cornelia Crameri auch im Chnopfhöck des Mütterkreises Döttingen. Im 2008 erfolgte die Geburt von Sohn Lian und im 2010 erblickte Tochter Tiara das Licht der Welt.

Inzwischen ist Cornelia Crameri im Mütterkreis Döttingen im Kernteam dabei und leitet das Muki-Turnen. Für die 35-jährige ist es wichtig, dass sie sich engagieren kann mit und für Kinder. Sie sieht darin den Vorteil, dass ihre Kinder sehen und miterleben, für was sie Zeit investiert. „Natürlich sind die Kinder auch stolz, dass ihr Mami das Mukiturnen leitet“, so Crameri. Dass eine Mukiturnstunde beispielsweise ca. 3 Stunden Vorbereitung, Auf- und Abräumen enthalte, realisieren die Kinder bereits. Sie ist auch überzeugt, dass sich die Kinder später auch einmal in einem Verein engagieren, da sie es von den Eltern bereits nicht anders kennen.

Im Chnopfhöck spielen die Kinder zusammen, lernen aufeinander Rücksicht zu nehmen und unternehmen auch gemeinsame Ausflüge. Sie genießt als Mutter den Austausch mit anderen Müttern, man bespricht Alltagsprobleme, unterstützt einander und schliesst Kontakte, schliesslich werden die Kinder später auch zusammen den Kindergarten besuchen und eingeschult. Unter anderem werden auch das Kasperlitheater und die Kinderartikelbörse vom Chnopfhöck organisiert. Natürlich wäre es schön, wenn sich weitere Mütter mit ihren Kindern der Gruppe anschliessen würden, auch ausländische Mütter werden mit ihren Kindern herzlich willkommen geheissen!

Das Vereinsleben im Samariterverein und bei der Damenriege sei etwas für sie selber. Gerade im Samariterverein sei es jedoch schwierig, dass junge Menschen nachziehen würden. Dabei brauche es keinerlei Ausbildung in einem Gesundheitsberuf. Sie schätzt, dass man vieles lerne und sich gegenseitig austausche. „Es ist eine Bereicherung und ich bin in vielen Situationen sicherer, auch gegenüber Vorfällen bei meinen Kindern.“

Der gelernten Verkäuferin macht das Engagieren, Planen und Vorbereiten Spass. Man werde zwar nicht entlohnt, doch die vielen glücklichen Gesichter nach einer Turnstunde oder die schönen Begegnungen im Dorf entschädigen für Vieles. Ohne den Rückhalt ihres Mannes könnte Cornelia Crameri die viele Arbeit jedoch bestimmt nicht erledigen.

Cornelia Crameri blüht in ihren Erzählungen richtig auf und man spürt ihr Interesse. Ihr ist wichtig, dass sich Kinder bewegen und soziale Kontakte mit anderen Kindern haben.

Man dürfe generell mehr Mut haben in einem Verein beizutreten und mitzuwirken. Sie sei noch immer herzlich aufgenommen worden und es gebe einem ein gutes Gefühl etwas zu bewirken.

Chnopfhöck (Mütterkreis Döttingen)

Junge Mütter treffen sich mit ihren Kindern ca. zweimal im Monat, meistens dienstags, im kleinen Pfarreisaal unterhalb der kath. Kirche in Döttingen zum Spielen, Basteln, Singen, Tanzen. Es werden aber auch kleine, spannenden Ausflüge unternommen.

Mütter mit ihren Kindern ab dem 1. Lebensmonat sind herzlich willkommen.

„Chömed doch au in Chnopfhöck!“

Kontakt:

Cornelia Crameri Tel. 056 245 45 88

Internet: <http://www.chnopfhoeck.blogspot.com>

Samariterverein Döttingen-Klingnau und Umgebung

Der Verein trifft sich regelmässig zu Monatsübungen unter der Leitung der Samariterlehrer. Hier werden die Erste-Hilfe-Kenntnisse auf den neusten Stand gebracht. Der Vereinsarzt und andere Fachleute berichten aus dem Gebiet der Medizin, des Rettungswesens und der Prävention. Die jährlichen Blutspenden werden gemeinsam mit dem SRK durchgeführt. Für diverse Veranstaltungen (Sport, Schule, Kultur) stellen sich die Samariter an einem Posten zur Verfügung. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz.

Kontakt:

Anne Rutgers Tel. 056 245 73 81 oder E-Mail sv.doekli@hotmail.com

Muki-/Vaki-Turnen

Das Mukiturnen weckt die Freude bei Müttern (auch Vätern) und Kindern am gemeinsamen Turnen. Das Turnen wird nach den Herbstferien bis im April am Mittwochnachmittag von 14.30 bis 15.30 Uhr angeboten.

Die Kinder sind zwischen 3 und 5 Jahre alt. Zudem wird ein Hütedienst für die älteren Kinder angeboten.

Kontakt:

Cornelia Cramer Tel. 056 245 45 88

aus den Verhandlungen des Sozialausschusses

August bis September 2011

11 Gesuche um materielle Hilfe wurden beim Sozialamt eingereicht. Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen wurden 10 Gesuche mit insgesamt 15 Personen bewilligt. Ein Gesuch wurde abgelehnt. Der häufigste Grund für die Hilfsbedürftigkeit ist Arbeitslosigkeit. Dies vor allem auch im Hinblick zur Änderung der Gesetzesgrundlagen der Arbeitslosenversicherung per 01. April 2011. Weitere Gründe sind zu geringes Einkommen aufgrund Teilzeitarbeit, Arbeitsunfähigkeit und Abklärung Anspruch auf IV-Rente sowie keine Chancen auf dem Arbeitsmarkt aufgrund fehlenden Deutschkenntnissen.

Die Sozialhilfegewährung für 4 Fälle mit insgesamt 9 Personen wurde überprüft. Die Überprüfung ergab, dass sich die Situation nicht wesentlich verändert hat und die Personen weiterhin hilfsbedürftig sind. In einem Fall gab es eine Kürzung der Sozialhilfe.

Aufgrund Nichteinhalten von Weisungen und Auflagen wurde in 2 Fällen die Sozialhilfe für 3 Monate gekürzt. In einem weiteren Fall wurde eine befristete Kürzung verlängert.

Ein Gesuch um Übernahme der Krankenkassenausstände wurde bewilligt, da diese Person in ärztlicher Behandlung ist und auf die Leistungen der Krankenkasse angewiesen ist.

Die Sozialhilfegewährung konnte für 3 Fälle mit 7 Personen eingestellt werden. Die Gründe für die Einstellung der Sozialhilfe waren Wegzug, Erhalt der IV Rente und EL sowie Aufnahme einer Erwerbsarbeit.

Zwei Gesuche um Inkassohilfe für Frauenalimenten wurden bewilligt. Ein Gesuch um Alimenterborschussung wurde abgelehnt, da kein Rechtsstitel vorlag.

SUCHTHILFE AGS BERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen
www.suchthilfe-ags.ch

Tel.: 056 245 68 77 / Fax: 056 245 68 76
 E-Mail: doettingen@suchthilfe-ags.ch

- ◆ Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- ◆ Ambulante Begleitung
- ◆ Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- ◆ Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- ◆ Krisenintervention

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 15, 5312 Döttingen

Tel. 056 245 66 52 / Fax: 056 245 77 52

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| ◆ Familien- und Erziehungsfragen | ◆ Finanzprobleme/Arbeitslosigkeit |
| ◆ Eheberatungen | ◆ Krankheit/Persönliche Probleme |
| ◆ Kinder in Heimen und Pflegefamilien | |

MÜTTER- VÄTER- BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats im **Altersheim** an der Hauptstrasse statt.

Beratungstag	Datum	Zeit
Montag	14. November 2011	14.00 – 16.00
Montag	28. November 2011	➔ mit Voranmeldung
Montag	12. Dezember 2011	14.00 – 16.00
Montag	26.12.2011 fällt aus	(Stephanstag)

Telefonisches Beratungsangebot: 056 245 42 40

Mo./Mi./Do./Fr.	08.15 - 09.15 Uhr	Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück!
Di.	13.30 - 15.00 Uhr	

ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz §18).

- | | |
|--|--|
| <p>◆ Postadresse:
 Anlauf- und Beratungsstelle Aargau
 Postfach
 5001 Aarau</p> | <p>◆ Telefon: 0848 40 80 80
 ◆ E-Mail: beratung@info-ag.ch
 ◆ Internet: www.info-ag.ch</p> |
|--|--|

SANIEREN UND PROFITIEREN! ALLES AUS EINER HAND

Informationsanlass
„Energetisch Sanieren“
Mittwoch 09.11.2011, 19 Uhr
Turnhalle Bogen I, Döttingen



www.birchmeier-bau.ch

neue Steueramtsvorsteher-Stellvertreterin



Corinne Wächter

Ich wohne mit meinen zwei Katzen in der Gemeinde Unterbözing. Aufgewachsen bin ich in Villigen, wo ich auch die Primarschule besuchte. Nach der Bezirksschule in Brugg, durfte ich eine vielfältige Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung in Rüfenach geniessen. Die Arbeit auf dem Steueramt hat mir dabei so gut gefallen, dass ich nach meiner Lehrzeit, eine Stelle als Sachbearbeiterin auf dem Steueramt Wettingen annahm. Damit ich mich beruflich weiterentwickeln konnte, wechselte ich nach einigen Jahren als Sachbearbeiterin zum Steueramt in Birr. Seit März 2011 besuche ich an der Fachhochschule Nordwestschweiz den Speziallehrgang „Fachkompetenz Steuerfachleute“.

Meine Freizeit verbringe ich wenn immer möglich an der frischen Luft. Ich geniesse die Zeit auf dem Rücken meines Pferdes, dem Fahrrad oder beim Inlineskaten um den Klingnauer Stausee. Im Sommer gehe ich viel schwimmen und im Winter liebe ich rasante Abfahrten mit meinem Snowboard auf der Piste.

Ich freue mich nun auf interessante Arbeiten in einem aufgestellten Team, neue berufliche Herausforderungen und natürlich auf den Kontakt mit jeglichen Besuchern des Steueramtes in Döttingen.

Jugendmusik Klingnau



Grosser Bahnhof in Döttingen in der Turnhalle Bogen

Unter diesem Motto wird die Jugendmusik Klingnau am 26. November für einmal in Döttingen in der Turnhalle gastieren. Die rund 30 Mitglieder zwischen 12 und 20 Jahren kommen alleamt aus den Gemeinden rund um den

Klingnauer Stausee. Insbesondere die acht Musikanten und Musikantinnen aus Döttingen freuen sich darauf, sich für einmal vor einheimischem Publikum präsentieren zu können.

Das Konzert wird den Besuchern einen Strauss voll unterhaltsamer Musik beschern. Die toll eingerichtete Konzerthalle wird zur Begegnungszone- auch vor und nach dem Konzert.

Ab 18:30 Uhr kann man sich im Bar- und Loungebereich bei Apéro und Snacks oder im Restaurantbereich bei einem feinen Raclette vom Chäskönig kulinarisch und musikalisch verwöhnen lassen. Mit „live-acts“ junger Musiktalente werden die Gäste auf das Konzert, welches um 20:00 Uhr beginnt, eingestimmt. Auch nach dem Konzert sind weitere Attraktionen - musikalische und andere - geplant.

Liebe Döttinger, wir laden Sie herzlich zu diesem Jahreskonzert ein! Unterstützen Sie die jungen MusikantenInnen mit Ihrem Besuch. Wir garantieren Ihnen einen tollen und abwechslungsreichen Abend.

Kilian Vogel
Präsident JMK

Die Beratung mit der persönlichen Note.

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
056 268 61 11 oder www.akb.ch



Hörakustik Zimmermann GmbH



mit eidg. Fachausweis
Vertragslieferant AHV, IV, MV, SUVA

Aarestrasse 2, **5312 Döttingen**
056 245 74 84

Hauptstr. 48, **5330 Bad Zurzach**
056 249 08 88

www.hoerakustik-zimmermann.ch

 **Gratishörtest**

 **Hörberatung aller
Hörgerätemarken**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Volg
frisch und fröhlich

Volg. Ist doch naheliegend.



Gemeinsam für Ihre Gesundheit



Mütter- und Väter-
beratung

nationale
suisse



Tagesmutter / Tagesvater

Möchten Sie als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten? Sind Sie auf der Suche nach einer Tagesfamilie, welche Ihr Kind betreut?

Qualitätsgeprüfte Betreuungsplätze sind leider nicht überall in genügender Anzahl vorhanden bzw. werden nicht in allen Gemeinden angeboten. Eltern, welche einen familiären Betreuungsplatz für ihr/e Kind/er suchen oder Frauen und Männer, welche Interesse an einer Anstellung als Tagesmutter/-vater haben, können sich telefonisch an Frau Rosmarie Kneubühler, Die Tagesfamilie, Tel. Nr. 056 222 52 70 wenden.

Eltern profitieren von einer effizienten Vermittlung, professioneller Begleitung der Betreuungsverhältnisse und termingerechtem Inkasso.

Kontakt

Die Tagesfamilie

Pilgerstrasse 1

5405 Baden-Dättwil

Telefon 056 222 52 70

E-Mail info@dietagesfamilie.ch

Internet <http://www.dietagesfamilie.ch>

De Döttiger Samichlaus

CHLAUS-AUSZUG

Am Sonntag, den 27. November 2011 kommt bereits wieder der Samichlaus in der Döttinger-Kirche zu Besuch. Traditionsgemäss findet unser Chlaus-Auszug am **1. Adventsonntag, um 17.30 Uhr** statt. Bei diesem Anlass haben die Kinder die Gelegenheit, dem Samichlaus ein Sprüchli vorzutragen. Der Döttiger Samichlaus freut sich auf eine grosse Kinderschar, welche von Eltern, Grosseltern, Gotte, Götti und Freunden begleitet wird.

CHLAUS-BESUCH

Wer möchte gerne den Samichlaus zu besuch haben und zuhause mit der Familie feiern? Zwischen dem 4. und 6. Dezember 2011 besucht der Samichlaus dann die Familien im Dorf. Gerne nimmt er bei diesen Besuchen auch eine freiwillige Spende entgegen, diese dient dann zur Reinigung und Anschaffung neuer Gewänder. Nutzen Sie die bleibende Zeit Ihre Kinder etwas auf den Samichlaus vorzubereiten und um auch zu Hause eine vorweihnachtliche Stimmung zu schaffen.

Auch würde sich der Samichlaus freuen, einige Vereine oder Geschäftsanlässe besuchen zu dürfen. Für solche Anliegen steht Ihnen gerne Antoinette Widmer 056 245 34 21, oder über antoinette.widmer@bluewin.ch zur Verfügung.



De Döttiger Samichlaus

Veranstaltungskalender November bis Februar

NOVEMBER 2011

- | | | |
|----------------|-----------------|--|
| 3. | Do | Jungbürgerfeier |
| 4. | Fr
Fr | Freiwilligenarbeit: Ehrung der Freiwilligen*
STV Volleyballriege: Volleynight Bad Zurzach |
| 5. | Sa
Sa | Altpapiersammlung
Feuerwehr: Hauptübung |
| 6. | So | MGD: Mitgestaltung der Totengedenkfeier in der kath. Kirche |
| 7.- 11. Dez. | | Fotoausstellung Döttinger Ferienhaus Fieschertal* |
| 8. | Di
Di | Samariterverein: Arztvortrag
Mütterkreis: Laternenbasteln |
| | Di | Häckseldienst der Gemeinde* |
| 10. | Do
Do | Frauenbund: Stubete im Delta
Schule: Übertrittselternabend Oberstufe (OSUA) |
| 12. | Sa
Sa | Jungwacht/ Blauring: Chenderöberraschig
Musikgesellschaft (MGD): Firmung in der kath. Kirche |
| 14. | Mo
Mo
Mo | Mütter-Väter-Beratung*
Samariterverein: Nothelferkurs Zivilschutzanlage
Schule: Räbeliechtliumzug, für Kindergarten, 1. und 2. Klasse |
| 15. | Di | STV: Chlauskegeln |
| 16. | Mi | Einwohner- u. Ortsbürgergemeindeversammlung Turnhalle |
| 16. | Mi | Frauenbund: Kreative Adventseinstimmung |
| 17. | Do | Sportclub Axpo: GV |
| 18. | Fr
Fr | Verein Winzerfest: Abschlussabend Helfer und Sujetgestalter
Männerchor: GV Bezirksverband in Döttingen |
| 19. | Sa | Ökumenische Kleinkinderfeier, 14 Uhr, Kath. Kirche Kleindöttingen für Kinder bis 7 Jahre und ihre Begleitpersonen |
| 19./20. | Sa/So | FC Döttingen: Juniorenlotto im Restaurant Ochsen |
| 19. - 27. | Sa-So | Pro Döttingen: Herbstausstellung* |
| 20. | So | KoubikChöre in Concert, Turnhalle, 17 Uhr |
| 22. | Di | Mütterkreis: Chnophhöck |
| 24. | Do | Senioren-Mittagstisch, Rest. Central, 11.30 Uhr |
| 25. | Fr
Fr | STV: TV/DR/Volleyball: Schlussshock
Jungwacht/Blauring verkauft selbst gemachte Adventskränze |
| 25.- 8. Januar | | im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung im Delta
Kulturtankstelle: Jahresausstellung Boxenstop mit
8 Künstlerinnen und Künstlern, kuratiert durch Volker Schunk |
| 26. | Sa

Sa | Jungwacht/Blauring verkauft selbst gemachte Adventskränze
vor der Metzgerei Baumann, ab 9 Uhr
Jugendmusik Klingnau: Konzert i. d. Turnhalle, ab 18:30h* |
| 27. | So | Regionale Jugendarbeit: Night Sports, Kleindöttingen |
| | So | Abstimmungen/Wahlen |
| 28. | Mo
Mo | Chlaus-Auszug*
Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
Schule: Einschulungselternabend Kindergarten, 6-jährige. |

DEZEMBER 2011

1. Do Frauenbund: Adventsfeier für Senioren/Seniorinnen im delta*
3. Sa **Italienischer Elternverein: Samichlaus in der Turnhalle**
- 4.-6. So-Di **De Döttiger Samichlaus besucht Familien im Dorf***
6. Di Mütterkreis: Lebkuchen verzieren (Delta)
8. Do STV: Frauenriege, Chlaushock
- Do Frauenbund: Stubete im Delta
9. Fr STV: Kreisdelegiertenversammlung in Kaiserstuhl
- Fr Samariterverein: Chlaushock
12. Mo Mütter-Väter-Beratung*
- 12./13. Mo/Di Christbaumverkauf im Gänter*
15. Do Unentgeltliche Rechtsauskunft*
- Do Senioren – Mittagstisch, Altersheim, 11.30Uhr
- 15./16. Do/Fr Christbaumverkauf im Gänter*
17. Sa **Regionale Jugendarbeit: Night Sports, Leuggern, ab 19 Uhr**
17. Sa **Christbaumverkauf Schulareal Boge und Gänter***
20. Di Mütterkreis: Weihnachtsfeier Chnopfhöck
23. Do STV: Damenriege und TV, Waldweihnacht
24. Sa **MGD: Weihnachtslieder n. d. Gottesdienst, vor der Kirche**
24. - 8. Januar 12 **Schule: Weihnachtsferien**
27. Mo Männerturnverein: Nachtwanderung Achenberg

JANUAR 2012

1. So Neujahrsapéro in der Kirche, organisiert durch die Frauen-Gottesdienstgruppe
2. Mo **Neujahrsapéro der Gemeinde, 11 Uhr**
6. Fr Männerturnverein (MTV): GV 2011
- 7./8. Sa/So Fan-Club FCD: Fan-Cub Lotto
8. So **KTV Zurzach: Wintermarsch in Döttingen***
10. Di Mütterkreis: Chnopfhöck
- Di Samariterverein: Thema Herzschlag
12. Do Frauenbund: Stubete im Delta
13. Fr Musikgesellschaft (MGD): 148. Generalversammlung
- Fr STV: GV Turnverein
14. Sa Fischereiverein: Ausfischen der Zucht bäche
19. Do STV: GV Frauenriege
20. Fr STV: GV Damenriege
- Fr Frauenbund: Frauenkafi- Frauenhaus Aargau
21. Sa **Regionale Jugendarbeit: Night Sports, Leibstadt, ab 19 Uhr**
- Sa **Delegiertenversammlung NW-Schweizer. Schwingerverband**
24. Di Mütterkreis: Schneeplausch
25. Mi **Orientierungsversammlung Fusion Döttingen-Klingnau**
- 28.– 12. Februar **Schule: Sportferien**

Zu den mit * bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft!
Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter
www.doettingen.ch, *Veranstaltungen*.



chnopfhöck
mütterkreis döttingen



Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern bis 5 Jahre,
im Pfarreisaal unterhalb der Kath. Kirche Döttingen

Wir spielen, basteln, singen, erzählen und plaudern bei einem feinen «Zvieri».
Das vielfältige Jahresprogramm kann unter 056 245 14 41 bestellt werden
oder ist unter www.chnopfhoeck.blogspot.com immer aktuell.

Chömed doch au!



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2011 in Döttingen

13. Januar	24. März	30. Juni	25. August	20. Oktober
15. Dezember				

Jeweils Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an der Auskunftsstelle zu sein.
Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Dienstleistungen:

- Krankenpflege zu Hause
- Hauswirtschaftliche Leistungen bei Kranken und Betagten
- Gemeindepsychiatrische Pflege
- Beratungen und Auskünfte
- Vermietung Krankenmobilen
- Jeden Mittwoch 10 - 12 Uhr: Kostenloses Blutdruckmessen im Spitexbüro

Werden Sie Mitglied - wir beraten Sie gerne!

Spitexverein Döttingen-Klingnau-Koblenz Aarestrasse 2, 5312 Döttingen
Tel.: 056 245 79 29, Fax: 056 245 80 49, e-mail: spitex.doettingen@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo – Fr: 8.30-11.00 Uhr, telefonische Erreichbarkeit: 0-24 Uhr

Pro Döttingen lädt ein zu: *Jugend stellt aus*



19. BIS 27. NOVEMBER 2011

im Untergeschoss der Kath. Kirche Döttingen

Clément Spätig Marisa Mühlebach
Coralie Spätig Jessica Meier
Kevin Koller Pascale Gisel

VERNISSAGE

Samstag, 19. November 2011, 18 Uhr

Einführende Worte:

Leutnant René Lippuner, Polizeichef Regionalpolizei Zurzibiet

Musikalische Umrahmung:

Sheila Kallore, Leuggern

Öffnungszeiten:

Samstag,	19. November,	18 - 20 Uhr
Sonntag,	20. November,	14 - 17 Uhr
Freitag,	25. November,	18 - 21 Uhr
Samstag,	26. November,	15 - 19 Uhr
Sonntag,	27. November,	13 - 16 Uhr

Kaffeestube:

Von der Frauenriege während der Öffnungszeiten geführt.



CLÉMENT SPÄTIG

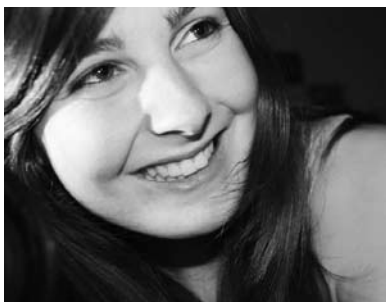
Clément Spätig ist 14 Jahre alt und wohnt seit 7 Jahren in Kleindöttingen. Seine Hobbys sind seit klein auf Fussball und Snowboard. Heutzutage gilt Graffiti zeichnen auch dazu. Graffiti zeichnen hat er allerdings erst in der 4^{ten} Klasse angefangen. Seine Graffitis macht er mit Stifte oder am Computer. Richtig gesprayed hat er noch nie, aber er möchte es mal auf einem Garagentor oder Hobbyraum ausprobieren. Er zeichnet für die Familie Graffitis und bekommt von den Kollegen und Kolleginnen verschiedene Bestellungen. Er hat keine Kurse genommen, nur sich an den Graffitis auf Wänden und Zügen gerichtet (von dort hat er auch viele seiner Ideen für Effekte, denn jetzt hat er etwa seine eigene Schriftart, die sich sehr wahrscheinlich im Lauf der Jahre noch verändern/verbessern wird). Er findet es gut, dass er an dieser Ausstellung mitmachen darf!

CORALIE SPÄTIG

Coralie Spätig ist 17 Jahre alt und besucht momentan die Kantonsschule in Wettingen. Schon als kleines Kind war sie sehr gerne am Maltisch. Das Malen und Zeichnen bedeutete ihr immer mehr, bis ihr klar wurde, dass auch ihre Ausbildung in diese Richtung gehen soll.

Was sie beim Malen am Meisten fasziniert, ist, dass man mit einer kleinen Farb-oder Formänderung eine neue Stimmung ins Bild bringen kann. Dieses spannende Ausprobieren und Experimentieren bereitet ihr grosse Freude. Für sie hat das Gestalten keine Grenzen!

Ungeduldig wartet sie auf ihre erste Ausstellung.



PASCAL GISEL

Sie ist 17 Jahre alt, lebt in Döttingen und bereichert ihr Wissen an der KANTI Baden. Seit Weihnachten vor 2 Jahren besitzt sie ihre Canon EOS 450.

Anfangs machte sie nur viele Selbstportraits, doch nach und nach öffnete sie ihre Augen und entdeckte die Natur auf neue Weise mit ihrer Spiegelreflexkamera. Vor allem Bilder in die Sonne und der Reflexion in Wasser hatten es ihr angetan. Die meisten Fotos sind rund um Döttingen in Wald, Berg und am Wasser entstanden.

KEVIN KOLLER

Kevin Koller ist 13 Jahre alt und seine Hobbys sind Dampfmaschinen und Eisenbahnen. Zu diesem Hobby kam er durch die Lieblingsbeschäftigung seines Vaters.

Daneben strickt Kevin im Winter gerne kuschelige Schals und liest sehr gerne „Die drei ???“. Im Sommer fährt er regelmässig mit der familieneigenen Dampflok in der Parkbahn Königsfelden.



MARISA MÜHLEBACH

Marisa Mühlebach spürte ihre Leidenschaft für das Malen schon seit einiger Zeit. Aus Gefühlen und Eindrücken Bilder zu erschaffen, motiviert sie stets aufs Neue. Insbesondere das Malen von Landschaften, Personen und das Abstrakte haben es ihr angetan und darin blüht sie richtig auf. Ihre Bilder sind so unterschiedlich und gegensätzlich wie sie selber es ist. Vom Farbenfrohen bis hin zu schwarz/weiss ist alles vorhanden und für Formen und Farben sind bei ihr keine Grenzen gesetzt. Marisa Mühlebach sagt von sich selber: „Im Grossen und Ganzen liebe ich es einfach zu

malen, und ich glaube genau das sieht man meinen Bildern auch an.“

JESSICA MEIER

Seitdem Jessica Meier in der 4. Primar durch eine Freundin zum japanischen Kult gefunden hat, zeichnet sie voller Begeisterung Manga. Die Comicart im japanischen Stil geht vom einfachen skizzieren einzelner Figuren bis hin zum Entwerfen von ganzen Geschichten.

Charaktere designen, Umgebung entwerfen, sich mit der Kultur auseinandersetzen, Thema wählen... all das gehört ebenfalls zum Manga zeichnen. Doch Jessica ist trotzdem noch eine blutige Anfängerin, denn der Sprung vom Hobbymanga zum Profi ist riesig. Am liebsten entwirft sie neue Charaktere oder zeichnet ihre Lieblingspersonen aus anderen Mangas. Manchmal hat sie auch Ideen für kleine Kurzgeschichten, die Figuren sind aber meist aus bekannten Mangas. Jessica's Stil geht eher in die Richtung Shonen (japanisch für Junge), da sie das Genre auch gerne liest bzw. schaut.

Neben dem Manga zeichnen malt Jessica Meier auch Bilder mit Acrylfarben, dies seit dem Besuch eines Ferienpasskurses. Die gemalten Bilder sind aber eigentlich nur als Geschenke für Verwandte gedacht. Sie mag farbenfrohe Bilder, die mit Symbolen oder Gegensätzen (z.B. Schatten-Licht) kombiniert werden.



BESSER BERATEN WERDEN.

Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

WWW.NAB.CH

WIR LÖSEN DAS.



BAHNHOF-APOTHEKE DÖTTINGEN-KLINGNAU

Urs Blumenthal eidg. dipl. Apotheker
Hauptstrasse 26, 5312 Döttingen, Telefon 056 245 11 50

Sind Sie verhindert?

Wir bringen Ihnen die
Medikamente gerne nach Hause!

Öffnungszeiten

Montag–Freitag: 8.00–12.15 und 13.30–18.30 Uhr Samstag: 8.00–16.00 Uhr

Adventsfeier für Senioren im Delta



HERZLICHE EINLADUNG ZUR ADVENTSFEIER

IM KATH. PFARREIZENTRUM
DELTA DÖTTINGEN

Donnerstag, 1. Dezember 2011, 12.00 Uhr
für unsere Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren

Einstimmung in den Advent mit Andacht
und anschliessendem feinem Mittagessen
sowie gemütlichem Beisammensein
und einer Überraschung in der weihnächtlich dekorierten Aula.

Der Frauenbund Döttingen freut sich, Sie im Delta begrüßen zu dürfen!

✂ -----

Wegen der Planung des Mittagessens sind wir dankbar für Ihre Anmeldung.

Anmeldung für die Adventsfeier (bis Montag, 28.11.2011)

an Edith Amstutz, Schiltihaldesteig 10, 5312 Döttingen,

Tel. 056 245 38 21, E-Mail e.amstutz@gmx.ch

Name: Vorname:

Adresse:

Telefon: Anzahl Personen:

Ich benötige eine Mitfahrgelegenheit.

Titelbild Ausgabe Nr. 5, 2011



Aufnahmeort:

Risistrasse,

Abzweigung Samichlausenstrasse.



Pro Döttingen: 23. Plauschwanderung

Weitere Fotos können auf www.prodoettingen.ch eingesehen werden.

Ein kleiner Rückblick

Insgesamt haben gegen 350 Erwachsene, Jugendliche, Schüler-/Innen und Kinder den Weg an den Start der diesjährigen Plauschwanderung gefunden. Sie alle erwartete einmal mehr eine schöne Wanderung durch Wiese, Wald und Rebberg.

Erneut haben 13 Dorfvereine mit viel Fantasie und Kreativität ihre Posten eingerichtet und damit für spannende Unterhaltung auf dem Rundweg gesorgt.



Nach getaner Arbeit begann sich die Turnhalle langsam zu füllen und gegen den aufkommenden Hunger konnte sich der Tradition entsprechend die leistungsfähige Spaghettiküche empfehlen.

Rangliste Erwachsene

Rang	Name	Punkte			
1.	Jeannot Wagner	83	67.	Raymond Brown	63
1.	Eveline Keller	83	67.	Kevin Emmenegger	63
3.	Otto Zimmermann	79	67.	Deborah Knecht	63
3.	Roger Vögeli	79	67.	Rita Da Rin	63
5.	Etienne Widmer	78	67.	Janine Bugmann	63
6.	Pius Speckert	77	67.	Daniel Speckert	63
7.	Felix Widmer	76	67.	Igor Grasic	63
7.	Antoinette Widmer	76	67.	Herbert Lang	63
10.	Harry Marlovits	75	67.	Juan Ricardo Kaspar	63
11.	Martin Bugmann	74	67.	Brigitte Meier	63
11.	Marlies Horber	74	67.	Martin Keller	63
11.	Susanna Bollinger	74	78.	Karin Brisacher	62
14.	Fabian Ballat	73	78.	Beat Knecht	62
14.	Renata Schmid	73	78.	Peter Seifert	62
14.	Gaby Kohler	73	78.	Monika Strässle	62
14.	Guido Grand	73	78.	Denise Eggenberger	62
18.	Erich Eggenberger	72	78.	Karin Kölbener	62
18.	Marcel Frauenknecht	72	78.	Lisbeth Kleiner	62
20.	Fabienne Brunner	71	78.	Ursula Keller	62
20.	Ramona Keller	71	86.	Walter Bugmann	61
20.	Nadine Dörig	71	86.	Jana Schneider	61
23.	Kurt Kohler	70	86.	Remo Zimmermann	61
23.	Renato Losa	70	86.	Mike Spanagel	61
23.	Mike Maxton	70	90.	Thomas Wuffli	60
26.	Julius Kuhn	69	90.	Marc Deppeler	60
26.	Markus Schifferle	69	90.	Lisa Vögeli	60
26.	Sabrina Huber	69	90.	Petar Corapovic	60
26.	Ayla Keller	69	90.	Oliver Binkert	60
26.	Silvan Füglistner	69	90.	Margrit Da Rin	60
26.	Jan Davatz	69	96.	Karin Knecht	59
32.	Daniel Lang	68	96.	Josef Schmid	59
32.	Thomas Angst	68	96.	Stefan Speckert	59
32.	Olaf Wagner	68	96.	Andreas Müller	59
32.	Raphael Stadler	68	100.	Beat Brisacher	58
32.	Samira Hirt	68	100.	Ramon Zimmermann	58
32.	Livia Knecht	68	100.	Vreni Bugmann	58
39.	Christian Knecht	67	100.	Ruedi Lerf	58
39.	Fritz Büchli	67	100.	Meinrad Keller	58
41.	Sigrun Frasi	66	105.	Daniela Richner	57
41.	Daniel Keller	66	105.	Christoph Rechsteiner	57
41.	Marlies Lerf	66	105.	Christian Portmann	57
44.	Roger Koller	65	105.	Jeremy Sullivan	57
44.	Andrea Bugmann	65	105.	Cornelia Cramer	57
44.	Reto Cramer	65	105.	Aline Vögeli	57
44.	Karin Knöpfel	65	105.	Marina Zimmermann	57
44.	Marco Keller	65	105.	Karin Roth	57
44.	Edith Schifferle	65	105.	David fleischer	57
44.	Beatrice Grand	65	105.	Anita Maxton	57
44.	Malina Merzaie	65	105.	Simone Binkert	57
44.	Georg Erne	65	116.	Stefan Schifferle	56
44.	Esther Erhart	65	116.	Esther Rechsteiner	56
44.	Anja Stadelmann	65	116.	Lisbeth Ballat	56
55.	Ursula Kuhn	64	116.	Fabian Bugmann	56
55.	Bernhard Dreier	64	116.	Andera Schewe	56
55.	Suze Sullivan	64	116.	Michelle Moser	56
55.	Adrian Schweizer	64	116.	Brigitte Kölbener	56
55.	Andreas Vögeli	64	123.	Rolf Vögeli	55
55.	Sandra Angst	64	123.	Andre Cruz	55
55.	Ines Vögeli	64	123.	Thomas Müller	55
55.	Giuseppe Santoro	64	123.	Patrick Häfeli	55
55.	Ela Thür	64	123.	Thomas Mühlebach	55
55.	Claudia Bugmann	64	123.	Helene Frauenknecht	55
55.	Roman Dörig	64	123.	Melanie Kleiner	55
55.	Roman Kleiner	64	123.	Thomas Bugmann	55
			131.	Susanne Vögeli	54
			131.	Ueli Bugmann	54
			131.	Sabrina Keller	54
			131.	Mirjam Cramer	54
			131.	Lukas Binder	54
			131.	Mara Knecht	54
			137.	Myrta Lerf	53
			137.	Balram Huber	53
			137.	Sabrina Zimmermann	53
			137.	Markus Roth	53
			137.	Elias Simon Pabst	53
			137.	Dario Randazzo	53
			143.	Rolf Voehringer	52
			143.	Thommy Sidler	52
			143.	Annelies Pfäifer	52
			143.	Sarah Bugmann	52
			143.	Vreni Erne	52
			143.	Marcel Keller	52
			149.	Reto Schneider	51
			149.	Harald König	51
			149.	Mirjam Widmer	51
			149.	Ursula Stoppa	51
			153.	René Senn	50
			153.	Nadja Koller	50
			153.	Daniel Horber	50
			153.	Ursina Knecht	50
			157.	Anja Knecht	49
			157.	Peter Zimmermann	49
			157.	Eugen Scherer	49
			160.	Jasmin Lang	48
			160.	Monika Keller	48
			162.	Eveline Lang	47
			162.	Walter Bugmann	47
			162.	Barbara Marlovits	47
			162.	Esther Harangozo	47
			166.	Teres Morales	46
			166.	Claudia Krell	46
			166.	Anne Rütgers	46
			166.	Noël Emmenegger	46
			166.	Jeanette König	46
			166.	Hans Kölbener	46
			172.	Elisabeth Dreier	45
			172.	Christian Dreier	45
			172.	Pascal Ruder	45
			172.	Robin Mühlebach	45
			176.	Benedikt Strässle	44
			176.	Oswald Bollhalder	44
			176.	Conny Mühlebach	44
			179.	Edith Bugmann	43
			179.	Heidi Bollhalder	43
			181.	Sonja Hirt	42
			181.	Tracey Merzaie	42
			181.	Petra Mühlebach	42
			184.	Lisa Zimmermann	40
			184.	Monika Decurtins	40
			184.	Claudia Jäggi	40
			187.	Cornelia Spuhler	39
			188.	Monika Brown	38
			188.	Urs Binder	38
			190.	Karin Müller	37
			190.	Radica Wyss	37
			190.	Beatrice Kaufmann	37
			193.	Bea Blumenthal	36
			193.	Francesca Randazzo	36
			195.	Marisa Binder	35
			195.	Doris Bugmann	35
			197.	Peter Meuwly	34
			198.	Cla Neff	32
			199.	Fine Just	31
			200.	Vreni Wäger	29
			201.	Karen Morales	28

Rangliste Schüler/Innen

Rang	Name	Punkte
1.	Pascale Vögeli	84
2.	Daniel Schmid	78
3.	Manuel Schifferle	74
4.	Ramon Keller	73
5.	Laura Knöpfel	71
5.	Maria Eberhard	71
7.	Eugene Wyss	70
8.	Celine Frauenknecht	69
8.	Dielza Kokollari	69
10.	Tinka Wagner	68
11.	Yannick Koller	66
11.	Lisa Fedier	66
11.	Nico Roth	66
14.	Martin Merzaie	65
14.	Lian Horber	65
16.	Benjamin Eberhard	64
17.	Corinne Amstutz	63
18.	Flavia Koller	62
18.	Matteo Da Rin	62
18.	Fabienne Grand	62
18.	Emanuel Robles	62
18.	Cedric Kleiner	62

23.	Antonia Rechsteiner	61	47.	Eileen Knöpfel	50
23.	Andonit Muji	61	51.	Carina Frei	49
25.	Genta Kokollari	60	51.	Chantal Frauenknecht	49
26.	Leonie Knecht	59	53.	Thomas Schmid	48
26.	Arjanit Muji	59	54.	Moena Eggenberger	47
28.	Damian Seifert	58	55.	Mike Brisacher	46
28.	Karolina Schmid	58	55.	Andris Lerf	46
28.	Corinne Knecht	58	55.	Nathalie Knöpfel	46
31.	Raphael Kohler	57	58.	Jana Bugmann	45
32.	Monia Richner	55	58.	Jessy Thür	45
32.	Sarina Portmann	55	58.	Doriana Randazzo	45
32.	Robin Keller	55	61.	Kilian Bugmann	44
32.	Vanessa Wyss	55	62.	Jamie Brown	43
32.	Linda Muji	55	62.	Maricka Casanova	43
37.	Fabienne Brisacher	54	64.	Lars Binder	42
38.	Nathalie Knecht	53	64.	Michelle Koller	42
39.	Remo Richner	52	64.	John Marlovits	42
39.	Dario Schneider	52	67.	Remo Vögeli	41
39.	Salome Lerf	52	67.	Gino Senn	41
39.	Eveline König	52	69.	Claudine Lang	40
39.	Gian Blumenthal	52	69.	Jasmin Roth	40
44.	Sybille Rechsteiner	51	71.	Debora Angelicola	39
44.	Lynn Brunner	51	71.	Romy Schneider	39
44.	Xena Müller	51	73.	Sarina Häfeli	36
47.	Rahel Binder	50			
47.	Rhea Keller	50			
47.	Selina Lerf	50			

Sponsorenliste

Ein ganz besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren. Ihrer Grosszügigkeit verdanken wir den schönen Gabentisch.

Nicht nur die kleinen Teilnehmer warteten gespannt auf das Rangverlesen.



Herzlichen Dank allen Mithelfenden, die uns jedes Jahr in selbstloser Weise bei der Durchführung dieses Anlasses unterstützen. Ohne die vielen fleissigen Hände ginge es einfach nicht!

KULTUR
KOMMISSION
Pro Döttingen

Wir danken unseren Sponsoren für die Unterstützung

- Volg - Weinbaugenossenschaft
- Metzgerei Baumann
- Metzgerei Köferli
- Bäckerei Maier Döttingen
- Aargauische Kantonalbank Döttingen
- Papeterie Schneider Döttingen
- Tanneck Drogerie Schifferle
- Bahnhofapotheke U. Blumenthal
- EducaTec AG
- Weingut Nyffenegger
- Restaurant Blume
- Rolf Knecht Weinbau
- Monika + Meinrad Keller Weinbau
- Otto`s Warenposten
- Concordia - Döttingen
- REKA-Beratung - Antoinette Widmer
- Chrut & Stil
- Die Mobiliar - Franco Barretta
- Eisenwaren Näf GmbH
- Alexandra Knecht Weinbau
- Mittler AG
- Vögele Optik, Döttingen

STV: Fit durch den Winter

... mit Gymnastik, Krafttraining und Spiel,
durchgeführt von Turnverein und Damenriege
Für alle, einmal in der Woche ...

Winter-Fitness-Programm

In der „alten“ Turnhalle in Döttingen

ab 08. November 2011
jeweils am Dienstag von 19 bis 20 Uhr

Es sind alle ganz herzlich willkommen, Frauen und Männer, ältere und jüngere! Ohne irgendwelche Vereinverpflichtungen!

Forstamt

Christbaumverkauf 2011

Der diesjährige Verkauf der Christbäume aus dem Döttinger Wald findet statt am:



Samstag, 17. Dezember 2011

10 – 11 Uhr auf dem *Schulareal Bogen*
und

14 – 17 Uhr beim *Werkhof Gänter*.

Es werden schöne Nordmanns- und Rottannen verkauft.

Ebenfalls können an folgenden Tagen Christbäume (nur Nordmannstannen) direkt beim Werkhof Gänter gekauft werden:

Montag, 12. Dezember 2011

Dienstag, 13. Dezember 2011

Donnerstag, 15. Dezember 2011

Freitag, 16. Dezember 2011

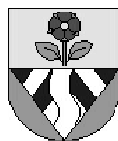
jeweils von 15.00 – 18.00 Uhr

Forstkommission Döttingen

Döttinger Ferienhaus Fieschertal



35 Jahre Ferienhaus
300'000 Übernachtungen



Zu diesem schönen Jubiläum führt die Stiftung Döttinger Ferienhaus eine Fotoausstellung verbunden mit einem Wettbewerb (siehe Talon unten) durch. Die Ausstellung findet vom **7. November bis 11. Dezember 2011** im Gemeindehaus statt und kann zu den Bürozeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Am 11. November um 19 Uhr eröffnet der Präsident der Stiftung, Peter Hirt, im Foyer des Gemeindehauses einen Informationsanlass mit anschliessendem Apéro. Die Döttinger Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Ausgiebige Informationen und Dokumentationen, einschliesslich der Belegungspläne, zum Ferienhaus Fieschertal finden Sie unter

www.doettinger-ferienhaus.ch.

Zudem liegt im Gemeindehaus eine Jubiläumsbroschüre mit dem geschichtlichen Hergang des Ferienhauses auf.



Wettbewerb 35 Jahre Döttinger Ferienhaus

1. Wo liegt Fieschertal?
 Wallis Tessin
2. Gibt es im Aletschgletscher Gletscherflöhe?
 Ja Nein
3. Wie hoch liegt Fieschertal?
 1000m ü.M. 1100m ü. M.

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Talon ausschneiden und während den Bürozeiten der Gemeindeverwaltung im Foyer in die Urne legen.

Verlosung des Wettbewerbs: Gemeindehaus Döttingen am 11. Dezember 2011, 14 Uhr.

Adventsfenster

Ein schöner Brauch lebt auch dieses Jahr weiter.

Zur Zeit ist noch ein Fenster frei. Aber keine Frage, die Aktion Adventsfenster 2011 findet statt und somit lebt dieser schöne Brauch auch in diesem Jahr weiter. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle Teilnehmer.

Weitere eventuelle Aktivitäten in diesem Zusammenhang, wie z.B. ein gemeinsamer Rundgang oder Schlussapéro, etc., werden wir über die Lokalpresse und auf unserer Homepage mitteilen (www.prodoettingen.ch)

Teilnehmerliste mit Stand vom 23.10.11 (aktuelle Liste siehe www.prodoettingen.ch)

Do	1.	Dez.	Donnerstagsmorgen-Gottesdienstgruppe, Brüelstr. 10, Familie Bürlü	Apéro
Fr	2.	Dez.	Familien K.+D. Binder / B+G Grand, Badstrasse 23a	Apéro
Sa	3.	Dez.	Familie Dagmar + Andreas Müller, Hinterhofstrasse 6	Apéro
So	4.	Dez.	Familie M. + E. Gysel, Badstrasse 19a	Apéro
Mo	5.	Dez.	Familie Kleiner, Surbtalstrasse 6	Apéro
Di	6.	Dez.	Familie Tanja und Rolf Knecht, Sänelocherstrasse 20	Apéro
Mi	7.	Dez.	Familie Widmer, Austrasse 1	Apéro
Do	8.	Dez.	Oliver und Simone Binkert, St. Johannserstr. 30c	Apéro
Fr	9.	Dez.	Familie Renato Losa und Mirjam Cramerü, Chäppelistr. 1	Apéro
Sa	10.	Dez.	Annemarie Furrer u. Ana Arias, Kanzleigasse 3	Apéro
So	11.	Dez.	Familien Vögeli und Koller, St.Johannserstrasse 28	Apéro
Mo	12.	Dez.	JUBLA, Delta	
Di	13.	Dez.	ARGE Chunte, Chuntestrasse 1a	Apéro
Mi	14.	Dez.	Familie Cornelia und Reto Cramerü, Mäderacher 5	Apéro
Do	15.	Dez.	Familie K. + J. Wagner, Lärchenweg 8	
Fr	16.	Dez.	TanneckDrogerieSchifferle, Hauptstr. 19	Apéro
Sa	17.	Dez.	Chnopfhöck, Delta	Apéro
So	18.	Dez.	Reserviert	
Mo	19.	Dez.	Familie S. + D. Keller, Grossmattenring 35	
Di	20.	Dez.	Michaela Birchmeier und Patrice Keusch, Hauptstr. 30	Apéro
Mi	21.	Dez.	Silvia Lerf, Kanzleigasse 8	
Do	22.	Dez.		
Fr	23.	Dez.	Familie Richner, Surbtalstr. 12	Apéro
Sa	24.	Dez.	Familie K. + B. Brisacher, Müliggasse 8	

Bei den Adressen mit dem Vermerk *Apéro* sind Sie am entsprechenden Tag ab **19.00 bis ca. 21.00 Uhr** zu einem kleinen Apéro eingeladen. Eine gute Gelegenheit, das Fenster von nahe zu bewundern, neue Leute kennen zu lernen und gemütlich zusammen zu sein. Alle sind herzlich willkommen, auch diejenigen, welche beim Gestalten nicht mitmachen.

Organisation: *Kulturkommission Pro Döttingen*

Auskünfte erteilt Daniela Koller, 056 245 39 73

➤ **Ihr starker Partner
in der Region**

Ihr Spengler.ch

Vorhard
5312 Döttingen

IHR SPENGLER AG

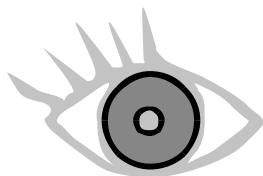
Bauspenglerei ◇
Blitzschutzanlagen ◇
Flachdachbau ◇
Kaminsanierung/Bau ◇
Regenwassernutzung ◇

Ihr Spengler AG
Spenglerei + Flachdachbau

Vorhard
CH - 5312 Döttingen

Tel. 056 245 81 81 Fax 056 245 83 83
E-Mail: info@ihrspengler.ch

Inhaber: Robert Schiesser



KÜPPER OPTIK

Brillen • Kontaktlinsen

Hauptstr. 19 · 5312 Döttingen · 056 245 53 53

toni künzi

Schreinerei Innenausbau Küchen

Hirschweg 3, 5312 Döttingen, 056 245 64 74

- Möbel nach Mass
- Küchen
- Türen
- Haustüren
- Täferarbeiten

Die Profis in der Region

Urs Güller

Fernseher • Multimedia • Sat
Hauptstrasse 25 • 5312 Döttingen
Telefon 056 250 06 50



- Satellitenanlagen
Verkauf u. Reparaturen
- Eigene Reparaturwerkstatt
Reparaturen aller Marken u. Geräte
- Multiroom
- Verkaufslokal

Panasonic ideas for life

Impressionen vom Winzerfest

60 Jahre Winzerfest



Weder die Wagenbauer noch die Winzerfestehrendamen von einst und jetzt müssen Vergleiche scheuen.

Zur Sonderfahrt extra angereist

Mit dem grossen Bus kamen sie am Winzerfest Samstag von weit her angereist, mit dem „kleinen Bruder“ haben sie am Winzerfestumzug teilgenommen.



Die Rede ist vom
**Kulturclub
Hans v. Bachenstein**

aus Döttingen im
Bundesland Baden
/Württemberg.



Mit beachtlichem Aufwand entstand in Deutschland der kleine Bus, wo er nach seiner Vollendung wieder in seine Einzelteile zerlegt, fein säuberlich eingepackt und im Bauch des grossen Bruders über die Grenze nach Döttingen transportiert wurde.

Noch am Samstag wurde das mitgebrachte Vehikel wieder zusammengesetzt und am Umzug vom Sonntag einer grossen Zuschauerschaft vorgeführt, und das zu 100 Prozent CO2-frei.

Der Gemeinderat bedankt sich insbesondere beim OK Winzerfest, aber auch bei all den vielen Mithelferinnen und Mithelfern, aufs Herzlichste für das gut gelungene Jubiläumswinzerfest 2011.

Übrigens ist es genau 10 Jahre her seit dem ersten Besuch der



Döttinger an einem Winzerfest.

Überflüssig zu erwähnen dass es sich auch damals um ein Jubiläumswinzerfest handelte.

Alle freuen sich schon jetzt auf das nächste Mal!

aus der Schule: Oberstufe Döttingen

Fit, gesund und zwäg

In der letzten Woche vor den Herbstferien hat die Oberstufe Unteres Aaretal in Döttingen eine Projektwoche zum Thema Bewegung und Gesundheit durch geführt. Die Woche war ein grosser Erfolg zu dem auch das Wetter beigetragen hat.

Die Jugendlichen waren voller Erwartungen und freuten sich auf eine Woche ohne normalen Unterricht. Jeder wusste, wohin er gehen musste und hat sich am Montag zur zweiten Unterrichtsstunde im entsprechenden Kurs gemeldet. Es gab viele Angebote aus denen sie auslesen konnten wie zum Beispiel den Wochenkurs „gesunde Pausenverpflegung“, bei dem die Schüler für die ganze Schule jeden Tag das Znüni machten, was alle ganz toll fanden. Andere stellten Pausenplatzspiele her, machten Wellnessartikel, probierten alkoholfreie Drinks aus, lernten etwas über Selbstverteidigung, tanzten oder trieben Sport.

Ein Halbtage war aber für jeden Schüler Pflicht, nämlich die Teilnahme am Drogenpräventionskurs „Narconon“. Dort lernten die Jugendlichen ehemalige Abhängige kennen, welche durch die gleichnamige Therapie von den Drogen weg gekommen sind. Die Schüler erfuhren, dass Ziele im Leben und persönliche Einstellungen das Selbstbewusstsein stärken und man keine Drogen braucht um glücklich zu sein.

Am Freitag wurden dann die Pausenplatzspiele ausprobiert, es gab die Rangverkündigung des vor drei Wochen statt gefundenen Sporttages sowie ein Fussball- und ein Unihockeyturnier, ebenfalls mit anschliessender Rangverkündigung. Zum gemeinsamen Abschluss wurde auf dem Pausenplatz gegrillt und so die Herbstferien eingeleitet.

Spielgruppe Rappel Zappel



Nach erfolgreicher Neueröffnung der Spielgruppe Rappel Zappel in Döttingen sind bereits vier halb Tage mit allen freien Plätzen belegt. Was uns sehr freut, bekommen wir laufend neue Anfragen nach freien Spielgruppeplätzen.

Den Anfragen möchten wir gerne entgegenkommen und bieten auf den 3. November 2011 noch ca. 8 - 13 freie Plätze für den Donnerstagnachmittag an. Kinder ab 2 Jahren sind herzlich willkommen.

Die Spielgruppe findet jeweils am Donnerstagnachmittag von 13.00 bis 16.30 Uhr statt.

Wir freuen uns auf zahl-reiche Anmeldungen, für Fragen stehen Ihnen Frau Erni Sabrina oder Raphaela Müller jederzeit zur Verfügung.



Tel. 076 337 89 32
www.spielgruppe-rappel-zappel.ch

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

Buch „Döttingen einst und jetzt“

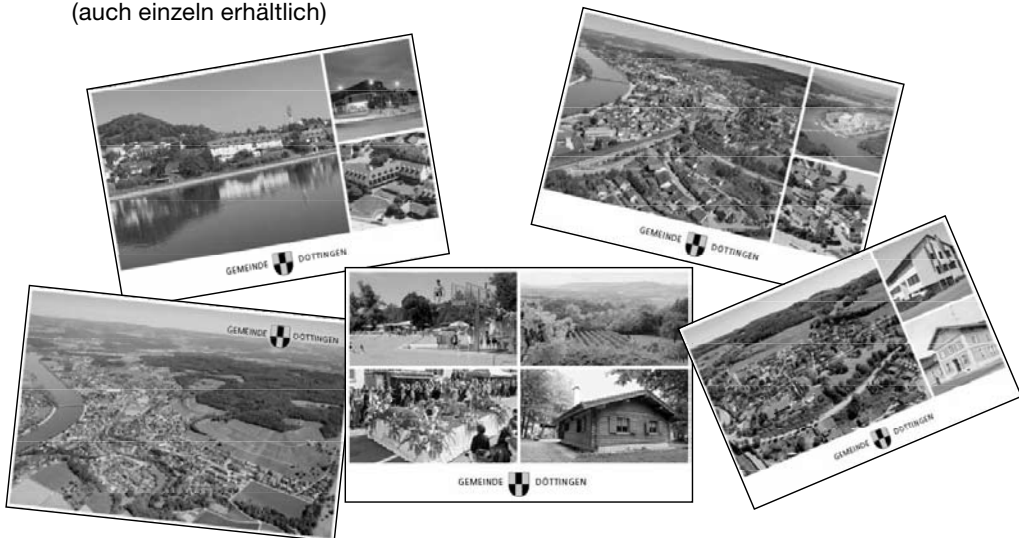


Die Gemeinde im Mittelpunkt. Gesellschaftliche, wirtschaftliche und bauliche Entwicklung im Fokus. Eine vielfältige Gemeinde wird vorgestellt. (Ansichtsexemplar auf der Gemeindekanzlei)

Gemeinde Döttingen. August 2009

Verkaufspreis: Fr. 40.00

Postkartenset (5 Postkarten = Fr. 5.00) (auch einzeln erhältlich)



Das Buch „Döttingen einst und jetzt“ und die Postkarten können auf der Gemeindekanzlei Döttingen gekauft werden. Eine Bestellung ist ebenfalls im Online-Schalter möglich unter www.doettingen.ch



Ob über oder unter Null,
ob's regnet oder schneit:
Besonders schön und ‚wonderful‘
sei Eure Weihnachtszeit!

